

C. Sachanträge an den 12. Landesparteitag

C.1. ZEIT FÜR VERÄNDERUNG - DEN AUFBRUCH ERMÖGLICHEN Strategische Eckpunkte für DIE LINKE. Sachsen

ÄC.1.30. Änderungsantrag zum Sachantrag C.1. – 3. Für die Menschen

EinreicherInnen: Antje Feiks, Stefan Hartmann

Der Landesparteitag möge folgendes beschließen:

Ersetze Zeile 231 - 239:

„In erster Linie streben wir die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften an. Sie sind auch in Sachsen die wichtigsten Interessenvertretungen der lohnabhängig Beschäftigten und verdienen unsere grundsätzliche Solidarität, insbesondere bei ihren Tarifaueinandersetzungen. Deshalb sollten unsere Mitglieder, aber insbesondere unsere Funktionsträger und Abgeordneten einer Gewerkschaft angehören und dort aktiv mitwirken. Darüber hinaus wollen wir wieder wesentlich aktiver in Sozialverbänden und -vereinen in ihrer ganzen Bandbreite präsent sein und dort unsere politischen Inhalte vertreten, auch um gezielter spezielle Zielgruppen zu erreichen (z. B. Menschen mit Behinderungen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler). Gleiches gilt für Zusammenschlüsse im Sport-, Kultur-, Bildungs- und Umweltbereich.“

durch:

„Wir sind bereits in zahlreichen Bündnissen von Gewerkschaften, globalisierungskritischen und gesellschaftskritischen Initiativen, sozialen Bewegungen, progressiven Menschen aus Wissenschaft und Kultur und der parteipolitischen Linken aktiv und entwickeln diese auch in Zukunft weiter. Wir unterstützen Zusammenschlüsse gegen Neofaschismus, Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit und wollen mit allen zusammenwirken, die sich für soziale Gerechtigkeit, für eine bessere Bildung, Emanzipation und mehr Demokratie, Frieden und Erhaltung der Natur einsetzen. Darüber hinaus erhalten und verstärken wir nach Möglichkeit unsere Verankerung in Sozialverbänden und -vereinen in ihrer ganzen Bandbreite und vertreten dort unsere politischen Inhalte. Auch für die gezielter Erreichung spezielle Zielgruppen (z. B. Menschen mit Behinderungen, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler) sind diese Aktivitäten hilfreich.“

Begründung:

Es erschließt sich wiederholt nicht, warum die Antragsteller vom Liebknecht-Kreis in erheblicher Weise vom Erfurter Programm der LINKEN abzuweichen uns vorschlagen. In der Formulierung der Antragsteller wäre beispielsweise die Aktivität in einer Organisation, die sich dem antifaschistischen Kampf verschrieben hat oder die im Rahmen der Flüchtlingsarbeit tätig ist, nur über drei Ecken mitgemeint, mitgedacht, mitbeschrieben. Warum die Arbeit mit und in „Zusammenschlüssen gegen Neofaschismus, Rassismus, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit“ ausgelassen wird, erschließt sich angesichts der aktuellen Entwicklungen gerade in Sachsen nicht.

Der Liebknechtkreis hat in der Vergangenheit eine besondere Sensibilität darin bewiesen, auf mögliche Differenzen zum Erfurter Programm aufmerksam zu machen. Daher gehen wir davon aus, dass das Aufzeigen dieser Differenz von den Antragstellern positiv bewertet wird.

Auch die Aufforderung, dass unsere Funktionsträger und Abgeordnete nicht nur Mitglieder einer Gewerkschaft sein sollen, sondern dort auch aktiv mitwirken sollen, klingt zwar zunächst „konsequent“, erzeugt aber bei genauerem Hinsehen eine Art „Ranking“ - was sich dann auf die Aktivität in anderen gesellschaftlichen Zusammenhängen nachteilig auswirkt. Wenn jemand zum Beispiel der Aktivpunkt in der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr ist, oder der ortsbekannte Aktivist in der Initiative „100 Bäume für X-Stadt“, oder die Chefin des Frauennetzwerkes, oder, oder, oder - dann ist es in unserem Ringen um Erhalt und Vertiefung unserer gesellschaftliche Verankerung von Nachteil eine Art Hierarchie des gesellschaftlichen Wirkens aufzumachen.

Ebenso ist die Vorstellung eines politischen Kalenders derart: Montag Gewerkschaft, Dienstag Partei, Mittwoch Sozialverein, Do Antifa; Freitag Partei oder Kultur; Samstag öffentliche Veranstaltung - für viele auch politisch sehr engagierte Menschen nicht wirklich attraktiv.

Entscheidung des Parteitages:

angenommen:

abgelehnt:

überwiesen an: _____

Stimmen dafür: _____ dagegen: _____ Enthaltung: _____

Bemerkung: _____